

Pressemitteilung

„Trabant nT“ kommt als Concept Car zur IAA Wie aus einer Vision ein modernes Elektroauto wurde

Mit Spannung wird die Rückkehr einer starken Marke auf der diesjährigen IAA in Frankfurt/Main erwartet. Das Concept Car des „Trabant nT“ wird in der dortigen Halle 8 erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert. „Die Vision liegt hinter uns – wir beginnen die Realisierungsphase“, betont IndiKar-Geschäftsführer Ronald Gerschewski, einer der Initiatoren und Hauptpartner im Entwicklungs-Konsortiums. Und fügt hinzu: „Unser Ziel ist die serienreife Entwicklung.“ Diesem Ziel ist man in den letzten zwei Jahren immer näher gekommen. Die prinzipiellen Konzepte sind ausgereift und warten nun auf einen finanzkräftigen Partner, der sie mit in die Tat umsetzt. Wenn alles gut läuft, könnten die ersten „Trabant nT“ mit reinem Elektroantrieb 2012 emissionslos auf unseren Straßen rollen.

Begonnen hat alles vor etwa drei Jahren, als Herpa-Geschäftsführer Klaus Schindler die Idee hatte, dem sich nach wie vor gut verkaufenden Trabant-Miniaturmodell ein moderneres Design zu verpassen. Mit einem 1:10-Modell dieses „NewTrabi“ überraschte die Firma auf der IAA 2007 Fachwelt und Besucher. Die überwältigende positive weltweite Resonanz lieferte den Anstoß, dieses Projekt ernsthaft weiter zu verfolgen. Mit der auf individuelle Fahrzeugumbauten spezialisierten Firma IndiKar wurde ein kompetenter Partner für die professionelle Projektentwicklung gewonnen. Ein weiterer wichtiger Partner seit 2009 für Engineering von Licht, Elektrik/Elektronik und dem Elektroantrieb ist die IAV GmbH. Später stieß mit Nils Poschwatta ein Autodesigner hinzu, den das Projekt so sehr überzeugte, dass er seinen sicheren Arbeitsplatz bei VW kündigte. Er überarbeitete das Design grundlegend. So wird sich der „Trabant nT“ auf der IAA als ein modernes Auto präsentieren, das seine Herkunft jedoch nicht verleugnet. Die Tugenden des alten Trabant - einfach, robust, leicht und praktisch – werden ergänzt durch Eigenschaften, wie sparsam, ökologisch, innovativ und individuell.

Ein zentraler Elektromotor treibt das für Stadt-, Kurz- und Mittelstrecken konzipierte Fahrzeug an, eine Lithium-Ionen-Batterie sorgt für den notwendigen Strom für einen Aktionsradius von 160 km, ein Solardach unterstützt die Klimaanlage. Für die gute Alltagstauglichkeit sorgt die für ein Fahrzeug in der gleichen Klasse gute Zulademöglichkeit. Damit wird er als Stadtfahrzeug und auch als Zweitfahrzeug für Familien interessant.